

### 03. FEBRUAR 2016

**20 Uhr : PROJEKTION.** Im Rahmen unseres Clubaustausches zeigen die Mitglieder des CASR-Rollingergrund an diesem Abend ihre neuesten Werke in unserem Clublokal.

### 10. FEBRUAR 2016

**20 Uhr : PROJEKTION.** Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

### 17. FEBRUAR 2016

**20 Uhr : WORKSHOP.** - Der Unterschied zwischen einer SSD-Karte und einem Harddisk. - Magix Deluxe : Die Ordner-Struktur. Filmmaterial von der Chipkarte einspielen. Einstellung des Weissabgleichs (White Balance) in der Kamera und im Magixprogramm korrigieren. Beim Filmen an den Schnitt denken. Schneiden von Filmmaterial.

### 24. FEBRUAR 2016

**20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG.**

### BEITRAG 2016

An den Projektionsabenden wird unsere Kassiererin Yolande Damé die Mitgliedskarten für 2016 für diejenigen bereithalten, welche bar zahlen möchten.

Natürlich besteht die Möglichkeit den Beitrag von **15 €** zu überweisen entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder **BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2016“.

Die Mitgliedskarte wird dann umgehend zugesandt. Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.


---

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen. Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

.....  
*Aktuelle Nachrichten finden Sie : [www.calfilm.lu](http://www.calfilm.lu)*

## PROGRAMM DER SAISON 2015-2016

FEBRUAR 2016			
03.	20:00	Projektion	Die CASR-Mitglieder zeigen uns ihre neuesten Filme
10.	20:00	Projektion	
17.	20:00	Workshop	
24.	20:00	Komitee	
MÄRZ 2016			
02.	20:00	Projektion	Themenabend : Jenseits des 50. nördlichen Breitengrades, z.B. Russland, Alaska, Nordkap, Kanada, Arktis, usw.
09.	20:00	Projektion	Anmeldung : Concours CAL
16.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>CONCOURS CAL (siehe unterstehenden Text)</b> Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation
23.	20:00	Projektion	
30.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe Kess
APRIL 2016			
06.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>COUPE KESS</b> : Reise- und Ferienfilme
13.	20:00	Komitee	
20.	20:00	Projektion	
27.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe du Président
MAI 2016			
04.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>COUPE DU PRÉSIDENT</b> Maximale Filmdauer : 3 Minuten
11.	20:00	Komitee	
18.	20:00	Komitee	
25.	20:00	Komitee	



“Beim diesjährigen Concours CAL, der am 18. März stattfindet werden, anstelle von 3 Siegerpokalen, deren 5 vergeben. Die Jury ist aufgerufen bei der Vergabe des 4. und 5. Preises besonders Filme im Auge zu behalten die von sogenannten Newcomern eingereicht wurden, d.h. Autoren die erst kürzlich dem Verein beigetreten sind, Diese Neuerung gilt nicht bei einem Vereinswechsel, insofern der Autor 5 oder mehr Jahre in einem anderen Club aktiv war. In Abwesenheit von Newcomern werden die Preise 4 und 5 wie üblich der Rangliste der Jury entsprechend vergeben. Deshalb ergeht ein Aufruf an alle Neumitglieder an diesem Wettbewerb mitzumachen. Das Einschreibeformular wird umgehend zugesandt. Wir wünschen viel Glück.”

### ANGEKOMMEN IM NEUEN JAHR

Es besteht kein Zweifel dass das Jahr 2015 in die Annalen der Vereinsgeschichte eingehen wird. So versteht sich am Rande, dass unsere gesamte Clubtätigkeit im vergangenen Jahr auf das Begehen der Vereinsgründung vor 70 Jahren ausgerichtet war. Über den Erfolg der Feierlichkeiten wurde in einer vorigen Nummer genügend berichtet.

Daneben und genau so wichtig war der Erfolg unserer Mitglieder bei den nationalen und internationalen Wettbewerben (zur Erinnerung : 2 x Bronze bei der UNICA 2015 für das Paar Haesen-Sommer), wie auch die insgesamt positive Bilanz bei unseren vereinsinternen Aktivitäten (Projektionsabende, Wettbewerbe und Workshops).

Worüber wir aber speziell froh sind, ist die Entwicklung bei der Mitgliederzahl. So konnten wir innerhalb eines Jahres nicht weniger als acht neue Mitglieder registrieren. Wie sich in den vergangenen Monaten herausstellte sind alle "Neuen" langjährige Filmbegeisterte und verfügen über ein erstaunliches Potential. Also keine Anfänger und somit eine sofortige Bereicherung für unsere Vereinsabende und, mit Sicherheit, wir hoffen es jedenfalls, auch für die anstehende Wettbewerbssaison.

Damit wären wir im Jahr 2016 angekommen.

Jahre nach einem mit Höhepunkten gespicktem Jubiläumsjahr sind sogenannte Wendepunkte (das französische *Année charnière* ist viel expressiver) in dem Werdegang einer Vereinigung. In der vorherigen Nummer haben wir uns bereits kurz mit dem Thema befasst.

Angesichts der Tatsache, dass so viele Mitglieder sich aktiv an der Gestaltung der Feiertage von Mitte November 2015 beteiligt haben und auch angesichts der Tatsache, dass unter den neu eingetragenen Mitgliedern die meisten auf Vereinsebene in allen möglichen Sparten Verantwortung getragen haben, oder immer noch tragen, dürfen wir optimistisch in die Zukunft schauen.

Wir hegen zusätzlich die Hoffnung, dass der eine oder andere auch bereit sein wird, neben seinem Filmeschaffen, sich zusätzlich und aktiv an der Zukunftsgestaltung unseres CAL zu beteiligen.

Eine personelle Aufstockung der Vereinsführung ist in der Tat kurzfristig erwünscht, um nicht zu sagen bitter notwendig. Von über 12 Mitgliedern bis zum Jahre 2000 sind wir mittlerweile auf ganze 5 Mitglieder im Komitee geschrumpft. Dies ist nicht mehr hinnehmbar.

Falls, wie Ende vergangenen Jahres geschehen, an einem Abend 2 Mitglieder krankheitshalber fehlen, wird es schlicht eng, sogar zu eng um einen geregelten Ablauf eines Clubabends zu sichern. Nicht auszudenken wenn ein solches Missgeschick an einem Wettbewerbsabend passieren sollte.

Daneben und, wir wissen es alle, wäre es an der Zeit der Ausrichtung wie auch der Programmgestaltung des Vereins neue Impulse zu verleihen. Dies kann allerdings kaum mit altgedienten Führungskräften und anhand von jahrzehntealten Rezepten erreicht werden. Irgendwann erreicht ein Jeder die Grenze seiner Vorstellungs- und Innovationskraft.

Die Lösung liegt also auf der Hand. Es müssen folglich etliche unserer Mitglieder sich dazu bereit erklären Verantwortung zu übernehmen. Dass dies eine zeitaufwendige Angelegenheit ist, versteht sich am Rande.

Dass es jedoch eine durchwegs reizvolle Aufgabe sein kann an der zukünftigen Ausrichtung des ältesten und erfolgreichsten Filmclubs hierzulande mitzuwirken und so seine Ideen zu verwirklichen, dürfte für zusätzlichen Ansporn sorgen. Bis zur kommenden Generalversammlung im September ist es noch weit, aber auch nicht allzu sehr.

Wer es nicht erwarten kann und sofort mit Hand anlegen möchte, sollte sich bei mir oder einem unserer Komiteemitgliedern melden. Wir sind gerne bereit einen jeden Interessenten per Kooptierung oder auch nur versuchsweise aufzunehmen, so dass er, oder sie, die Gelegenheit nutzen kann, sich auf der Ebene der Vereinsführung umzuschauen und einzuarbeiten.

Auf diese Weise kann er/sie sich anschließend der Abstimmung der Generalversammlung zum regulären Komiteemitglied in voller Sachkenntnis stellen. Dies getreu dem Text von Schillers Lied von der Glocke : *Drum prüfe wer sich (ewig) bindet.*

**PROJEKTION**  
Mittwoch, den 16. Dezember 2015

Nachdem Georges Fondeur die Anwesenden begrüßt hatte, konnte Tom den ersten Film starten. Franco Serafini zeigte uns

**LE PONT BLEU**. Diesen Beitrag, in leicht abgeänderter Form, konnten wir bereits beim CAL-Wettbewerb letztes Jahr sehen. Die blaue Brücke ist die Ersatzbrücke für die reparaturbedürftige Adolphe-Brücke. Alle Details des Aufbaus bis zur Eröffnung sind dokumentiert worden.

Poly Kess zeigte uns anschließend

**NATUR- A REESFRËNN FUEREN OP STUTTGART**. Bei einem Spaziergang durch den Schlosspark Rosenstein waren rosa Flamingos und andere Vögel zu sehen. Schildkröten, Schlangen, Krokodile, Braunbären, Eisbären, Zebras, Erdmännchen, Giraffen, Elefanten, Affen, Nashörner, Nilpferde und noch viele andere Tiere waren in diesem Zoo vorhanden.

Anschließend war Berthold Feldmann an der Reihe. Sein Film trug den Titel

**SING BY FOOT**. Das Konzept des Wandersingens besteht darin zwei Leidenschaften miteinander zu verbinden. Doch bevor die Wanderung morgens beginnt, muss noch fleißig unter der Leitung vom Chorleiter geübt werden. Nach dem Mittagessen geht die Wanderung weiter durch die Natur. Unterwegs wird in verschiedenen Sprachen gesungen.

Da während des ganzen Tages gesungen wurde, findet zum Abschluss des Tages ein öffentliches Konzert statt. Während der Wanderung hatte Berthold einige Wanderer interviewt, welches dem Film einen Pluspunkt einbrachte.

Roby Kuth zeigte uns

**ALGARVE**. In Tavira ist eine der Sehenswürdigkeiten die Burg maurischen Ursprungs. Zwischen den Mauerruinen befindet sich ein Garten. Durch die Mauerkrone und Turmreste hat man einen Rundblick über die Stadt.

Faro kennen die meisten nur vom Flughafen her. Doch die Besichtigung der Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten ist lohnenswert. Die Gassen und Geschäfte im Altstadtviertel des Touristenstädtchen Albufeira müssen unbedingt durchstreift werden. Der Steilküstenstrand, bekannt unter dem Namen Praia da Falésia, ist bekannt für seine roten, mit Pinien bewachsenen Sandsteinfelsen.

Weitere Städte wie Carvoeiro, Portimão und viele andere wurden besichtigt. Die gut erhaltene Altstadt Lagos bietet ebenfalls historische Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Festung. Nicht weit entfernt von Sagres befindet sich auf den steilabfallenden Klippen das Fort Fortaleza de Sagres, ein Nationaldenkmal übrigens. Innerhalb der Festungsanlage liegt ein berühmter Steinkreis, mit 43 m Durchmesser. Alter und Zweck sind bis heute unklar. Es könnte eventuell auch eine Sonnenuhr gewesen sein.

Die Reise endete am Cabo de São Vicente, der Südwestspitze Europas. Hier befindet sich Europas lichtstärkster Leuchtturm, dessen Lichtkegel etwa 60 Kilometer über den Atlantik reicht. Dieser Film machte Lust auch einmal eine Reise dorthin zu starten.

Im Namen des Vorstands überbrachte Georges Fondeur den Anwesenden die Glückwünsche für Weihnachten und Neujahr und hofft alle anfangs Januar bei bester Gesundheit wiederzusehen. Wir ließen den letzten Projektionsabend des Jahres mit einem Umtrunk ausklingen.

**PROJEKTION**  
Mittwoch, den 6. Januar 2016

Da dies der erste Projektionsabend des Neuen Jahres war, überbrachte Georges Fondeur im Namen des Vorstandes allen Anwesenden die Neujahrsglückwünsche. Tom Hueter startete den Film von Sylvère Dumont mit dem Titel

**LORO PARQUE**. Dieser Park ist ein Tierpark und befindet sich auf der Kanareninsel Teneriffa. Die Delphinshow hatte es ihm angetan. Was er da alles auf Video aufgenommen hatte war wirklich sehenswert. Saltos, über Seile springen, ein Boot mit einem darin sitzenden Kind quer durchs Becken ziehen und noch vieles anderes war an der Tagesordnung. Die Zuschauer sind bestimmt nicht enttäuscht worden.

Nico Sauber zeigte uns einen Film mit dem Titel

**NGSS**. (Next Generation Surveillance System). In diesem Beitrag wurden die Überwachungskameras der Europäischen Kommission welche in den Nuklearanlagen angebracht sind, in Bild, Schrift und Text erklärt. Dieser Film soll den Benutzern das Lesen einer sehr voluminösen Gebrauchsanweisung ersparen. Der Kommentar war in englischer Sprache.

**MIERSCHER BRADERIE** 2015 lautete der Titel des Films von Jean Thielen. Früh aufstehen war erstes Gebot, denn es ging bereits um 5 Uhr 30 los mit dem Aufbau der Verkaufsstände. Vom Centre Marisca bis zum Michelsplatz wurden die verschiedensten Waren angeboten. Ein Highlight war die Stihl Benelux Meisterschaft im Sägen von Baumstämmen oder im Spalten mit der Axt. Hier konnten die starken Männer gegeneinander antreten. Der Tag endete mit dem Abbau der Verkaufsstände.

Von der DVD der österreichischen Selektion für die UNICA 2015 sahen wir

**WIR IN OGABLICK**. Bei einem Spaziergang durch den Wald erblickt ein Man ein Eichhörnchen und dann kam er auf die Idee dies alles zu filmen. Bekannte und Freunde schleppten das Material herbei. Doch alles verlief nicht so wie der Kameramann es sich vorgestellt hatte.

Als letzten Beitrag zeigte uns Tom Hueter

**ÄGYPTEN**. Eine Reise in das alte Ägypten war in diesem Video festgehalten worden. Gestartet wurde in der Ruinenstadt Memphis. Die Pyramiden von Gizeh sind die ältesten erhaltenen Bauwerke der Menschheit und das einzige erhaltene unter den sieben Weltwunder der Antike und Weltkulturerbe.

Das antike Alexandria mit seiner großen Bibliothek wurden ebenfalls besichtigt. Der am Nilufer gelegene Luxor-Tempel gehört zu den bedeutendsten Heiligtümern aus dem alten Ägypten. Die Stadt Luxor by night ist auch sehenswert.

Der Totentempel ist der besterhaltene Tempel in Theben. Die Memnonkolosse sind zwei nebeneinander stehende Riesenstatuen und befinden sich unweit des Tals der Könige.

Anschließend saßen wir noch bei einem gemütlichen Patt zusammen um den Abend ausklingen zu lassen.

**PROJEKTION**  
Mittwoch, den 13. Januar 2016

Wie schon so oft war auch an diesem Abend wieder Stau vor dem Parkhaus angesagt und so begann die Projektion etwas später. Dieser Abend war programmgemäß als Familienfilmabend aufgeführt. Es gab aber noch einen zweiten Grund zu erscheinen, wie auf den Fotos ersichtlich ist.

In der Tat, unsere Freunde Rosaria Belluta und David Hain hatten uns von ihrer Reise nach Italien etwas mitgebracht. Es waren dies Spumante und Panettone. Der Panettone ist eine Mailänder Kuchenspezialität und wird dort in der Weihnachtszeit verzehrt. Spumante ist italienischer Schaumwein. Und so stießen wir auf das Neue Jahr an.



Mille grazie, Rosaria e David, per il spumante e panettone.



Bei ausgelassener Stimmung konnten wir uns den ersten Film des Abends ansehen mit dem Titel

**FROHE WEIHNACHTEN** von Georges Fondeur. Die Weihnachtsfeiertage verbrachten er und Marie-Lou in einem Thermalbad in Bayern namens Bad Griesbach. Im Thermalbad kann man total entspannen, sich wohlfühlen und sich erholen. Und so kann man top fit die Ortschaft erkunden.

Jean Reusch zeigte uns

**MAMM ANUUK AM PARC MERVEILLEUX**. Wer ist Anuuk ? Ganz einfach : das Enkelkind. Mit Oma und Opa nach Bettemburg in den Märchenpark um die Tierwelt zu erkunden. Keine großen Tiere gibt es hier. Tiere aus 5 Kontinenten beherbergt der Park. Da es

erlaubt ist die Tiere zu füttern, nutzte Anuuk diese Gelegenheit weidlich aus. Sie fragte sogar ob sie noch etwas fressen möchten. Schildkröten und Ziegen zum Streichen sind nur einige der Tiere die wir hier erwähnen. Es gibt doch noch viele mehr.

Als nächste sahen wir von Jean Thielen

**WANDERUNG ZUM DEIWELSELTER.** Mit Familie und Hund ging es den Berg hinauf zum ältesten Monument Deiwelselter, dem Teufelsaltar, in Diekirch. Es ist ein um 2000 v. Ch. entstandenes megalithisches Grab.

Poly Kess zeigte uns

**DEM ARNOLD SÄIN 75. GEBUERTSDAAG.** Eine ganze Reihe Familienmitglieder, Freunde und Bekannte hatte er zu seinem Geburtstag eingeladen. Die ganze Feier die bereits 2006 stattfand hatte Poly mit Freund Gust Ronck auf Video festgehalten. Während der ganzen Feier wurde von den Gästen, darunter der bestbekannte Sportler Valentin Langehegerman, Reden gehalten und zum Schluss ergriff Arnold ebenfalls das Word.

Nico Sauber zeigte uns

**90. GEBUERTSDAAG.** Seine Mutter feierte 2012 ihren 90. Geburtstag. Gefeierte wurde zuerst zu Hause und anschließend ging es mit ihren Kindern, Enkelkindern und Geschwistern in einen bekannten Gastronomietempel. Besonders gefreut hat sie sich über den Blumenstrauß welcher aus Wien eintraf. Ein Enkel samt Familie konnte bei der Feier leider nicht zugegen sein konnte.

Am Ende des Videos hatte Nico den Alltag seiner Mutter wie z. B. kleine Gartenarbeiten, Einkäufe und Kochen eingefügt.

Nico zeigte uns noch einen Ausschnitt von der Hochzeit seines Sohnes. Da er in der Kirch nicht filmen und gleichzeitig in der ersten Reihe sitzen konnte, ließ er sich etwas einfallen. Er filmte die Hochzeit per Fernbedienung. Und siehe da, es klappte vorzüglich. Eine etwas andere Variante. Gefallen hat es, denn Anstoss ist gegeben und einige werden es auch probieren.

Wir saßen anschließend noch ein Weilchen bei einem gemütlichen Patt zusammen.

---

**PROJEKTION**

Mittwoch, den 20. Januar 2016

An diesem Abend war kein Stress angesagt um ins Parkhaus zu gelangen. Und trotzdem waren nicht allzu viele Mitglieder eingetroffen. Man kann sich die Frage stellen : Wo sind alle diejenigen geblieben die zum 70. Jubiläum erschienen waren ? Wir ließen uns die Freude nicht verderben und so konnte Roby Kuth, da Tom in Urlaub ist, mit dem ersten Film starten.

**CHRËSCHTDAG ZU UEWERANWEN.** Gemeindevertreter eröffneten nach einer kurzen Ansprache die Feier, welche in einem zu dieser Gelegenheit errichteten Zelt, mit dem Durchschneiden des Trikolor Bandes. Wie heißt es im Volksmund : Für Essen und Trinken ist gesorgt und so war auch hier der Fall.

Da Poly sich erst kürzlich ein Dreibeinstativ zugelegt hatte, benutzte er dieses prompt um zu testen. Gut gelungen, Poly. Mach weiter so.

Wie gewusst war die UNICA 2015 in Sankt Petersburg. So zeigte uns Georges ein Video mit dem Titel

**SANKT PETERSBURG.** Es begann mit dem Empfang der Gäste im Kinosaal wo die Vorführung der Filme stattfand. Beim Tagesausflug war eine Schifffahrt durch Sankt Petersburg entlang der Paläste, Denkmälern, der Peter und Paul Festung, Isaak Kathedrale und Ermitage auf dem Programm. Es war die 77. Generalversammlung und ebenfalls die letzte des UNICA-Präsidenten, Georges Fondeur. So standen Neuwahlen auf dem Programm und Nico Sauber verkündigte das Resultat.

Bei der Preisverteilung nahm Nico stolz die Medaillen sowie die Ehrendiplome in Empfang. Bei der Schlussfeier wurden Tänze vorgeführt und die Fahne heruntergelassen und an die Vertreter aus Rumänien überreicht. Als letztes richtete sich der neue Präsident, Dave Watterson, an die Anwesenden.

Wolfgang Lange zeigte uns

**EINE INSEL IN DER OST-ÄGÄIS.** Es handelt sich hierbei um die Insel Kos. Details gab es über die Insel wie z. B. dass von hier aus die kürzeste Entfernung zur türkischen Halbinsel Bodrum ist. Beim Besuch durch die Stadt wurde ersichtlich, dass es seit geraumer Zeit sehr viele Asylbewerber hier anzutreffen gibt, was dem Bild dieser touristischen Hochburg kein besonders schönes Bild verleiht.

Wolfgang interessierte sich nicht so sehr für die Strände, sondern begab sich vorzugsweise ins Hinterland. Ein Besuch von Pyli mit seinen typischen Häusern lohnt sich. Der Dorfplatz mit seinen Tavernen lädt zum Verweilen ein.

Als nächstes war Yolande Damé an der Reihe mit

**LE NEPAL.** Über dieses Video haben wir bereits berichtet. In der größten Stadt des Landes begann die Reise. Bei der Stadtbesichtigung stieß die Reisegruppe auf eine Einäscherungsfeier. Die Namen aller Tempel und Stupas zu erwähnen ist eine Unmöglichkeit, da die Altstadt von hinduistischen Tempeln geprägt ist.

In Bhaktapur gab es ebenfalls viele Tempel zu besichtigen. Interessant ist dieser Film heute wegen der Dokumentation von dem Zustand der Gebäude und Tempel bevor sie durch das Erdbeben von April 2015 eingestürzt sind, wodurch zahlreiche Kulturwunder für immer verschwunden sind.

Bodnath ist bekannt wegen seines großen Stupa welches buddhistische Pilger um Uhrzeigersinn umrunden. Ein Höhepunkt war bestimmt, dass ein Elefantenritt auf dem Programm stand und mit ihnen ein Bad zu nehmen.

**TRAINING A KOMPETITIOUN** zeigte uns Jean Thielen. Wie das Bogenreiten praktiziert und geübt wird, wurde auf diesem Film gezeigt. Eine recht anspruchsvolle Sportart. Mit Pfeil und Boden wird vom Pferd aus im Galopp auf eine drehende Zielscheibe geschossen. Die Zügel liegen beim Abschießen locker auf dem Pferdehals und es wird meistens nach links geschossen.

Zum Abschluss dieses Abends zeigte uns Roby Kuth

**COCKTAIL MEXICAIN.** Dies war ein 16 mm Film welcher in den 80er Jahren gefilmt wurde und auf DVD kopiert wurde. In Mexico-Stadt gibt es eine ganze Menge Sehenswürdigkeiten zu sehen. Quer durch Mexiko ging die Rundreise. Alle Ortschaften aufzuzählen ist ein Ding der Unmöglichkeit ebenso wie alle historischen Daten.

Bei einem gemütlichen Trank ließen wir den Abend ausklingen.



**ZU KAUFEN :**

Wie bereits angekündigt gibt es die Möglichkeit die Feierlichkeiten, welche von Tom und Sylvère auf Video aufgezeichnet wurden, zu bestellen. Preis der DVD : 10 €. Wir bitten Sie diesen Betrag auf eines der Seite 2 angegebenen Konten zu überweisen. Die DVD wird Ihnen umgehend zugesandt.

**WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN**

<b>FESTIVAL</b>	<b>ORT</b>	<b>DATUM</b>	<b>WEBSEITE www.</b>
22. West-Östliches Filmfestival „Nachbarn bei Freunden“	Berlin Deutschland	18 20/03/16	ars-cinema.de
BIAFF 2016	Harrogate Grossbritannien	14-17/04/16	theiac.org.uk
38. Bundesfilmfestival Natur	Blieskastel	22-24/05/16	www.afw-blieskastel.de
74. Deutsche Filmfestspiele	Sankt Ingbert Deutschland	26-29/05/16	obelisk2016.de
Internationales Kurzfilmfestival La-Meko	Landau Deutschland	09-14/05/16	filmfestival-landau.de
Internationale Kurzfilmtage	Oberhausen Deutschland	05-10/0/16	kurzfilmtage.de
Festival der Nationen	Lenzing Österreich	13-19/05/16	festival-of-nations.com
Croatian Minute Movie Festival	Pozega Kroatien	25-26/05/16	crominute.hr
Festival de Créativité de court-métrage	Cannes Frankreich	04/06/16	cannes4c.com
22° Festival international du Film	Nancy Frankreich	26/08-04/09/16	fifnl.com
Internationales Naturfilmfestival	Eckernförde Deutschland	14-18/09/16	greenscreen-festival.de
Festival international nature Namur	Namur Belgien	14-23/10/16	festivalnaturenamur.be
7. Walser Filmtage	Wals Österreich	27-30/010/16	filmclubsalzburg.at
54. Golden Night Malta International Film Festival	Malta	11/16	goldenknightmalta.org

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter : [http://www.le-court.com/films\\_platform](http://www.le-court.com/films_platform)  
[www.festivalfocus.org](http://www.festivalfocus.org)

- [http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste\\_de\\_festivals\\_de\\_cinéma](http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma)

**INORACC**  
 68, rue de Cessange  
 L - 1320 LUXEMBOURG  
 Tél. 2648 2051  
 Fax 2648 2052  
 www.inoracc.lu  
 inoracc@pt.lu

Nos solutions en raccords et flexibles pour vos problèmes en Hydraulique et Pneumatique

**OPTIQUE PAUL WELTER**  
 Alliaume sàrl

10, rue du curé (place d'armes)  
 L-1368 Luxembourg

Tél.: 22 34 46  
 Fax: 22 04 84  
 E-mail: optiquewelter@mail.com

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus**.  
 Un copy service complet avec impression grand format **en plus**.  
 Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur: [www.ck-online.lu/ck-image](http://www.ck-online.lu/ck-image)

Coin rue Bolivar, rue de la Libération  
 L-4037 Esch/Alzette  
 Tél.: 54 21 24  
 Fax: 54 21 23  
 ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours  
 de 9h00 à 12h30 et  
 de 13h30 à 18h00,  
 fermé lundi matin

**CK IMAGE** Nikon Canon Leica OLYMPUS FUJIFILM PENTAX

voyages  
**emile weber**  
 élischklasseng reisen

Café-Restaurant  
**um dierfgen**

6, côte d'Eich  
 LUXEMBOURG

Marc BERG sàrl  
 Tél. : 22 61 41  
 Fax : 26 20 19 93

Mir kënne vill méi wei just drécken

**reka**  
 print+

Imprimerie et atelier graphique  
 2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange  
 Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu